

Der Fragenkatalog von echoUP

Der Fragenkatalog von echoUP besteht aus verschiedenen Themenbereichen, die jeweils in unterschiedliche Themen aufgeteilt sind. Aus diesem Fragenkatalog können sich die Schüler:innen in Abstimmung mit der Schulleitung die Themen für ihre Umfragen auswählen, die für sie relevant erscheinen.

Wird ein Thema ausgewählt, werden die dazugehörigen Fragen automatisch in die Umfrage der Schule aufgenommen. Empfohlen wird, dass pro Umfrage möglichst nicht mehr als 3-4 Themen mit insgesamt maximal 30 Fragen ausgewählt werden. Es geht vor allem darum, ein gezieltes Feedback mit einer Umfrage einzuholen, die nicht länger als 5-7 Minuten Bearbeitungszeit benötigt. Zudem soll gewährleistet werden, dass die Ergebnisse gut ausgewertet werden können.

Hintergrund:

Zur Entwicklung des Fragenkatalogs fanden in einem ersten Schritt verschiedene Workshops mit Jugendlichen statt. Ziel war es, relevante Themen zu identifizieren, die aus Sicht der Jugendlichen für die Qualität des Lern- und Lebensraums Schule besonders relevant erscheinen. Im Zuge der Kampagne „Uns geht's gut?“ der Bundesschülerkonferenz wurde der Fokus auf die Schutzfaktoren für mentale Gesundheit und schulisches Wohlbefinden ausgerichtet. Dabei kamen die Beziehungen zu den Lehrkräften und Mitschüler:innen, der Umgang mit Streit, Konflikten und (Cyber-)Mobbing, die Lern- und Prüfungskultur, der Umgang mit Schulstress und Leistungsdruck, das Erleben von Zugehörigkeit, Selbstwirksamkeit, Beteiligung und Mitbestimmung in den Blick. Zu diesen Themen wurden in einem zweiten Schritt wissenschaftlich erprobte Instrumente gesichtet, ausgewählt und noch einmal von Jugendlichen geprüft. Um die Qualität des Inventars von echoUP stetig zu verbessern und die Schutzfaktoren für schulisches Wohlbefinden systematisch und valide erfassen zu können, wird die Entwicklung und der Einsatz der verwendeten Fragen wissenschaftlich begleitet. Im Schuljahr 2027/28 soll zudem die Möglichkeit eingerichtet werden, dass die Schulen ergänzend zu den vorgegebenen Fragen auch eigene Fragen stellen können.

Inhalt

Der Fragebogen.....	2
Schulklima.....	2
Lernklima.....	3
Prüfungen und Leistungsdruck	4
Mitbestimmung und Beteiligung	5
Gesunder Lebensraum	6

Der Fragebogen

Alle Fragen folgen einem gleichen Muster, sind positiv gepolt und werden wie folgt eingeleitet: Wir möchten von dir wissen, wie du das „Thema“ an unserer Schule erlebst. Denke dabei an die vergangenen 4-5 Schulwochen. Gib an, was auf unsere Schule in der Regel zutrifft bzw. nicht zutrifft.
Antwortkategorien: trifft voll zu – trifft eher zu – trifft eher nicht zu – trifft gar nicht zu

Schulklima

Umgang mit Streit und Konflikten
Wir haben Regeln zum Zusammenleben in der Schule, an die sich alle Schüler:innen halten.
Wir lernen in der Schule, respektvoll miteinander umzugehen.
Wir lernen, wie wir Streit vermeiden und schlichten können.
Wir schlichten die Streitigkeiten meistens selbst ohne Erwachsene.
Wenn jemand beim Streitschlichten Hilfe benötigt, bekommt man Unterstützung.
Es gibt feste Ansprechpersonen in der Schule, die beim Streitschlichten helfen können.
Es gibt feste Termine, über Konflikte und andere Probleme im Unterricht zu sprechen.

Umgang mit Diskriminierung, Gewalt und (Cyber-)Mobbing
Die Erwachsenen achten darauf, dass niemand diskriminiert, geschlagen oder gemobbt wird.
Wir sprechen im Unterricht über Risiken von (Cyber-)Mobbing.
Wir lernen, wie man sich verhält, wenn man beleidigt, diskriminiert, geschlagen oder gemobbt wird.
Wenn jemand in der Schule beleidigt, diskriminiert, geschlagen oder gemobbt wird, bekommt man Hilfe.
Falls ich bzw. ein:e Mitschüler:in gemobbt wird, weiß ich, an wen ich mich wenden kann.
Man kann sich in der Schule anonym zu Vorfällen von Diskriminierung, Gewalt und (Cyber-)Mobbing äußern.
Wenn mich Erwachsene beleidigen, weiß ich, an wen ich mich wenden kann.

Unterstützung und positive Beziehung zu Erwachsenen
Ich vertraue meinen Lehrer:innen.
Meine Lehrer:innen behandeln mich respektvoll und sind freundlich zu mir.
Meine Lehrer:innen unterstützen mich, wenn ich es brauche.
Ich habe (mindestens) eine erwachsene Person, die sich um mich kümmert, wenn ich ein Problem habe.
Es gibt Lehrer:innen, die sich für mich interessieren und auch schon mal fragen, was gerade so los ist.
Meine Lehrer:innen trauen mir zu, dass ich meine Sache gut machen kann.
Lehrer:innen machen mir Mut, wenn ich etwas schwierig finde.

Positive Beziehungen zu Mitschüler:innen
Ich vertraue meinen Mitschüler:innen.
Meine Mitschüler:innen akzeptieren mich, so wie ich bin.
Ich habe das Gefühl, dass ich zur Schule, zu meiner Klasse dazugehöre.
Ich habe Freundschaften in der Schule.
Ich fühle mich sicher in der Schule, mache mir keine Sorgen wegen Ausgrenzung, Diskriminierung, Gewalt oder (Cyber)Mobbing.
Ich habe Spaß in der Schule und wir lachen miteinander.
Es gibt Momente in der Schule, in denen ich glücklich bin.
Ich gehe gerne zur Schule und halte mich dort gerne auf.

Lernklima

Motivierender Unterricht
<i>Im Unterricht bearbeiten wir Themen, die mich interessieren.</i>
<i>Wir lernen Dinge in der Schule, die wichtig sind für mein Leben.</i>
<i>Ich kann mich aktiv am Unterricht beteiligen.</i>
<i>Ich langweile mich nicht im Unterricht.</i>
<i>Ich erhalte Aufgaben, die mich zum Mitmachen und Nachdenken anregen.</i>
<i>Ich erhalte Aufgaben, die meine ganze Aufmerksamkeit benötigen.</i>
<i>Ich erhalte die Möglichkeit, im Unterricht selbstständig zu arbeiten.</i>
<i>Meine Lehrer:innen ermutigen mich dazu, mich aktiv am Unterricht zu beteiligen.</i>

Unterrichtsklima
<i>Der Unterricht beginnt pünktlich.</i>
<i>Es gibt Regeln für den Unterricht, was wir tun dürfen und was nicht.</i>
<i>Die Unterrichtszeit wird zum Lernen genutzt.</i>
<i>Vertretungsstunden werden sinnvoll genutzt.</i>
<i>Wir können im Unterricht in Ruhe arbeiten, wenn es nötig ist.</i>
<i>Unsere Lehrer:innen können verständlich erklären.</i>
<i>Unsere Lehrer:innen wissen genau, wie sie im Unterricht vorgehen.</i>
<i>Die Aufgaben werden so erklärt, dass alle wissen, was sie zu tun haben.</i>
<i>Unsere Lehrer:innen erklären uns, warum wir etwas lernen.</i>

Unterstützung im Unterricht
<i>Der Unterricht ist für mich genau passend, nicht zu schwer und nicht zu leicht.</i>
<i>Ich erhalte Aufgaben, die ich gut schaffen kann.</i>
<i>Ich übe in der Schulzeit Dinge, die ich noch nicht so gut kann.</i>
<i>Ich kann mir Hilfe holen, wenn ich etwas noch nicht so gut kann.</i>
<i>Ich fühle mich sicher im Unterricht, auch wenn ich mal etwas nicht verstehe oder Fehler mache.</i>
<i>Wir helfen uns auch schon mal gegenseitig, wenn jemand nicht klarkommt.</i>
<i>Meine Interessen, Stärken und Talente werden in der Schule gefördert.</i>

Fehlerkultur
<i>Einen Fehler zu machen, ist an unserer Schule kein Problem.</i>
<i>Wenn jemand einen Fehler macht, dann bekommt man gesagt, wie man es besser machen kann.</i>
<i>Wenn jemand einen Fehler macht, wird man nicht ausgelacht.</i>
<i>Wir probieren Lösungswege im Unterricht aus und lernen dabei auch aus Fehlern.</i>
<i>Wir besprechen unsere Fehler im Unterricht und lernen daraus.</i>
<i>Ich traue mich etwas zu sagen, auch wenn es falsch sein kann.</i>
<i>Schüler:innen können Fehler machen, ohne gleich schlecht bewertet zu werden.</i>

Positive Lernerfahrungen
<i>Ich bin mit meinen Leistungen in der Schule zufrieden.</i>
<i>Ich komme im Unterricht gut mit, erledige meine Schulaufgaben ohne Probleme.</i>
<i>Ich habe Erfolgserlebnisse in der Schule, mache bspw. Fortschritte beim Lernen.</i>
<i>Ich kann zeigen, was ich gelernt habe.</i>
<i>Ich bin motiviert, lerne gerne und möchte mich verbessern.</i>
<i>Ich werde dieses Schuljahr locker schaffen.</i>

Prüfungen und Leistungsdruck

Prüfungskultur
<i>Die schriftlichen Arbeiten und Tests werden von den Lehrer:innen vorher angekündigt.</i>
<i>Wir werden rechtzeitig informiert, was in den Tests und Arbeiten vorkommt.</i>
<i>Die Phasen, in denen Prüfungen, Tests, Arbeiten, etc. stattfinden, sind gut koordiniert.</i>
<i>Der Unterricht bereitet uns für Prüfungen, Tests und Arbeiten gut vor.</i>
<i>Es gibt verschiedene Prüfungsarten, in denen wir zeigen, was wir gelernt haben. Neben schriftlichen Arbeiten gibt es auch mündliche Prüfungen, Projektarbeiten, Referate, etc.</i>
<i>Wir beteiligen uns an der Planung von Prüfungen, bestimmen z.B. Inhalte, Prüfungsart und Zeitpunkt mit.</i>
<i>Wir werden auch schon mal gefragt, wie wir oder auch wann wir geprüft werden wollen.</i>

Umgang mit Leistungsdruck
<i>Wir lernen Dinge, um mit dem Schulstress gut umgehen zu können.</i>
<i>Es gibt Hilfsangebote an der Schule, wenn man mit der Schule nicht klarkommt.</i>
<i>Die Lehrer:innen fragen auch schon mal, wie belastet ich mich fühle.</i>
<i>Es gibt Möglichkeiten, auch ohne Druck zeigen zu können, was man gelernt hat.</i>
<i>Die Lehrer:innen machen mir keinen unnötigen Druck und Stress.</i>
<i>Es gibt Erwachsene, an die man sich vertrauensvoll wenden kann, wenn man mit dem Schulstress nicht klarkommt.</i>
<i>Wenn jemand psychische Probleme wegen der Schule hat, dann kann man sich an eine Schulpsycholog:in wenden.</i>
<i>Wir haben Möglichkeiten zum Entspannen in der Schule, zum Chillen, Musik hören, Spielen, etc.</i>
<i>Die Pausenzeiten reichen aus, um sich vom Unterricht erholen zu können.</i>

Leistungsbewertung
<i>Meine Lehrer:innen bewerten mich fair und gerecht.</i>
<i>Meine Lehrer:innen sagen mir, was ich noch besser machen kann.</i>
<i>Meine Lehrer:innen trauen mir zu, dass ich etwas schaffen kann.</i>
<i>Meine Lehrer:innen geben mir das Gefühl, dass ich meine Sache gut mache.</i>
<i>Meine Lehrer:innen ermutigen mich, mich im Unterricht aktiv zu beteiligen.</i>

Mitbestimmung und Beteiligung

Offenes Unterrichtsklima
<i>Wir diskutieren offen im Unterricht, wenn es verschiedene Meinungen zu einem Thema gibt.</i>
<i>Wir können im Unterricht frei und offen unsere Meinung äußern.</i>
<i>Lehrer:innen ermutigen uns dazu, dass wir uns selbst eine Meinung bilden.</i>
<i>Lehrer:innen erklären im Unterricht verschiedene Sichtweisen auf ein Problem.</i>
<i>Lehrer:innen ermutigen uns dazu, unsere Meinungen deutlich zu machen.</i>
<i>Schüler:innen äußern ihre Meinung, auch wenn sie eine andere Meinung haben als die meisten anderen.</i>
<i>Unsere Schule geht klar gegen antidemokratische, diskriminierende und extremistische Äußerungen vor.</i>

Mitbestimmung im Unterricht
<i>Wir können im Unterricht mitbestimmen.</i>
<i>Wir bestimmen mit, welche Themen und Inhalte wir im Unterricht bearbeiten.</i>
<i>Wir bestimmen mit, mit welchen Methoden und Materialien wir im Unterricht arbeiten.</i>
<i>Wir bestimmen mit, mit wem wir im Unterricht zusammenarbeiten.</i>
<i>Wir wirken an der Aufstellung von Regeln (für bspw. die Schule, Klasse, Unterricht) mit.</i>
<i>Wir haben Möglichkeiten, über Themen zu sprechen, die uns wichtig sind.</i>

Feedbackkultur
<i>Schüler:innen können ihre Ideen zur Gestaltung des Unterrichts einbringen.</i>
<i>Lehrkräfte fragen nach, was sie im Unterricht besser machen können.</i>
<i>Lehrkräfte sind an der Meinung der Schüler:innen interessiert, wenn es um die Gestaltung des Unterrichts geht.</i>
<i>Wir können den Unterricht der Lehrer:innen anonym bewerten, bspw. mit einem Fragebogen.</i>
<i>Wir können den Lehrer:innen offen sagen, was wir am Unterricht gut oder schlecht finden.</i>

Mitbestimmung des Schullebens
<i>Es gibt an unserer Schule klare Regeln, wie Schüler:innen bei Entscheidungen einbezogen werden können.</i>
<i>Unsere Schule ermutigt Schüler:innen dazu, sich in Gruppen zusammenzutun, um ihre Meinung auszudrücken.</i>
<i>Schüler:innen können Entscheidungen beeinflussen, die die ganze Schule betreffen.</i>
<i>Die von uns gewählten Schüler:innen (Klassensprecher:in, Stufensprecher:in, Schülervertretung) haben einen Einfluss darauf, was an meiner Schule passiert.</i>
<i>Die Anliegen der Schüler:innen werden bei Entscheidungen an meiner Schule in der Regel berücksichtigt.</i>
<i>Unsere Schule findet es gut, wenn Schüler:innen Entscheidungen beeinflussen wollen.</i>
<i>Wenn es ein Problem gibt, werden auch Schüler:innen einbezogen, um eine Lösung zu finden.</i>

Gesunder Lebensraum

Sauberkeit und Hygiene
<i>Die Schule ist sauber. Schulhof, Gebäude, Flure, Klassen, etc. machen einen guten Eindruck.</i>
<i>Die Schule ist ein einladender und freundlicher Ort. Ich halte mich dort gerne auf.</i>
<i>Die Toiletten sind heile und sauber. Man kann sie jederzeit benutzen.</i>
<i>Man kann sich frisch machen, waschen oder auch duschen, wenn man das braucht.</i>
<i>Der Schule sind Ordnung und Sauberkeit wichtig.</i>
<i>Die Schüler:innen achten darauf, dass es sauber ist und Dinge nicht kaputt gehen.</i>
<i>Wenn etwas kaputt geht (Tisch, Stuhl, Beamer, etc.), dann wird es schnell wieder repariert bzw. erneuert.</i>
<i>Es stinkt nicht in der Schule.</i>
<i>Bei Bedarf erhält man kostenlos Hygieneartikel, wie Tampons, Binden, Seife, usw.</i>

Essen und Trinken
<i>Ich kann während der Schulzeit trinken, wenn ich Durst habe.</i>
<i>Ich bin nicht hungrig in der Schulzeit.</i>
<i>Ich ernähre mich gesund in der Schule.</i>
<i>Ich lerne in der Schule, wie man sich gesund ernährt.</i>
<i>Ich kann mich in der Schule bewegen, wenn ich das brauche.</i>
<i>In längeren Arbeitsphasen können wir zwischendurch auch mal aufstehen und uns bewegen.</i>
<i>Ich habe genug Zeit für Bewegung, Spiel und Sport.</i>

